

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2022

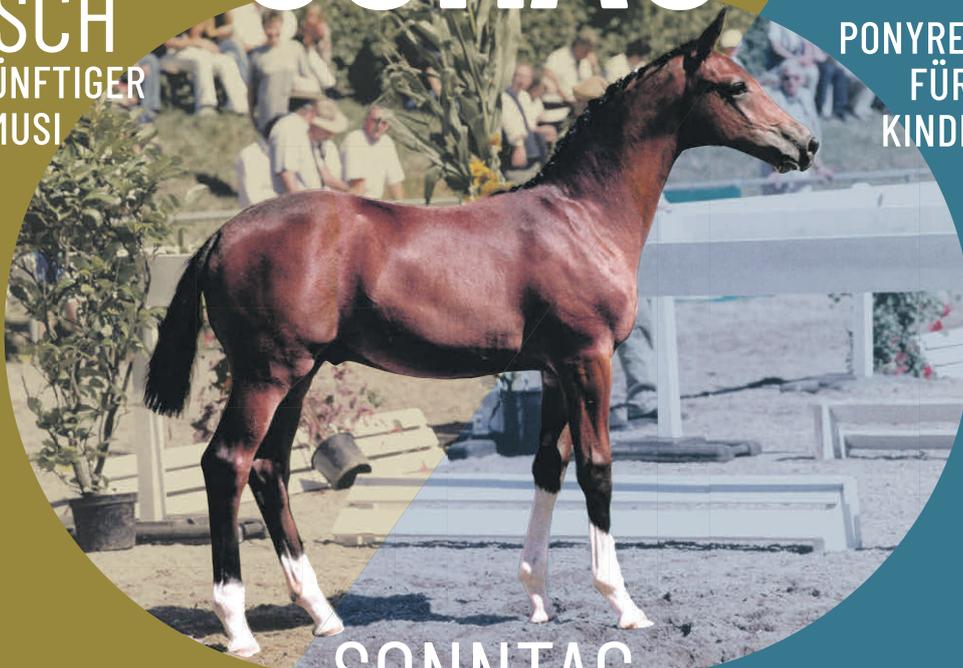
Freitag, den 17. Juni 2022

Nummer 24

LECKER!
KAFFEE
UND KUCHEN
MITTAGS-
TISCH
MIT ZÜNFTIGER
MUSIK

GROSSE FOHLEN SCHAU

ETWA
50
FOHLEN!
PONYREITEN
FÜR
KINDER



VERANSTALTER:
PFERDEZUCHT-
VERBAND
BADEN-
WÜRTTEMBERG

SONNTAG
26.06.22
10–16 UHR

AUSRICHTER:
PFERDEZUCHT-
VEREIN
LEUTKIRCH-
AMTZELL

VERANSTALTUNGSORT:
ZUCHT- & SPORTSTALL WANNER, BRENTENTANN 1, 88239 WANGEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 17. Juni 2022:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Samstag, 18. Juni 2022:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Sonntag, 19. Juni 2022:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
Isny, Tel: (07562) 97470

Montag, 20. Juni 2022:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Wangen, Tel: (07522) 931077

Dienstag, 21. Juni 2022:

St. Gallus Apotheke, Herrenstr.10,
Kißlegg, Tel: (07563) 8230

Mittwoch, 22. Juni 2022:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Donnerstag, 23. Juni 2022:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Freitag, 24. Juni 2022:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
Isny, Tel: (07562) 975560

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Fündbüro im Rathaus

Es wurde an Pfingsten auf dem Friedhof ein Schlüssel (Haustürschlüssel) mit einem auffälligen Anhänger gefunden.

Neben einem **Rollator** und diversen **Schlüsseln** liegt auch noch ein **Fußball** in der Ortsverwaltung und wartet auf seinen Besitzer.



FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDERWANGEN



**Freiwillige Feuerwehren Wangen im Allgäu
Wechsel in der Führungsspitze der Feuerwehr Abteilung-Niederwangen
Die Brief-Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreters brachte während der Pandemie einen Wechsel in der langjährigen Führung hervor.**

Am 23.05.2022 fand die Hauptversammlung der Abteilungsfreiwillige Feuerwehr Niederwangen, nach einer Zwangspause während der Pandemie, wieder in Präsenz und in voller Mannschaftsstärke statt. Der durch Briefwahl im Amt bestätigte Abteilungskommandant Andreas Frei warf in seinem Bericht einen Blick zurück auf die Monate, in denen kameradschaftliche Ereignisse und normale Regelproben nicht durchführbar waren. Dennoch gab es zahlreiche Einsätze, die dennoch professionell abgearbeitet werden mussten. Unter den in 2021 erfolgten Alarmierungen, waren glücklicherweise keine Großeinsätze. In der Summe rückten die Kameraden der Abteilung Niederwangen zu 18 Einsätzen, mit Schwerpunkt in der technischen Hilfeleistung, aus. Diese gliederten sich in zwei Brandmeldeanlagen auf der Mülldeponie, bei denen es jedoch nicht brannte, einen Verkehrsunfall auf der A96 und zwei Ölsuren im Gemeindegebiet. Eine durch Bauarbeiten beschädigte Gasleitung, eine dringende Türöffnung und zwei Sondereinsätze durch Ausfall des Alarmierungssystems im Landkreis. Zahlreich Einsatzstellen hatten ihre Ursache in schweren Wetterereignissen. Schneebruch, Sturm und Wasser führten im Jahresverlauf immer wieder zu zahlreichen Hilfeleistungseinsätzen. Die Mannschaftsstärke gab Andreas Frei mit 34 Aktiven und 13 Mitgliedern in der Altersabteilung an. Gelitten hat indes die Mitgliederzahl der Jugendabteilung. In der Phase der Pandemie ist die Zahl der Jugendfeuerwehr auf null gefallen. In seinem Jahresrückblick ließ Schriftführer Matthias Kloos die Ereignisse, in kurzweiliger Zusammenfassung, nochmals revue passieren. Kassier Thomas Dilger gab seinen Kameraden dann im Kassenbericht Einblick in die Situation der Kameradschaftskasse. Bereits seit Anfang 2021 ist Noah Endraß von der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung gewechselt, in die er nun per traditionellem Handschlag aufgenommen wurde. Florian Wanner wurde vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert. Das Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze, des Landes Baden-Württemberg, für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde an Jürgen Hasel übergeben. Klaus Dürrenberger wurde für 40 Jahre mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. 20 Jahre davon hatte er, mit großem Engagement und Organisationstalent, die Geschicke der Niederwanger Wehr als stellvertretenden Abteilungskommandant mitgetragen. Bei der Briefwahl, zu Anfang dieses Jahres, war er nicht mehr angetreten und wechselte in die Altersab-





teilung. Mit eindeutigem Votum, wurde Roland Lingg zu seinem Nachfolger, als stellvertretender Abteilungskommandant gewählt. Stadtbrandmeister Christoph Bock würdigte ausdrücklich die Verdienste von Klaus Dürrenberger für die Feuerwehr, in seiner langjährigen Funktion und dankte den Kammeraden aus Niederwangen für das vorbildliche Miteinander. Wenn es nötig ist, dann wird hier einfach zugepackt und das im besten Sinne, so der Gesamtkommandant. Auch Ordnungsamtsleiter Nicolai Müller, der als Vertreter der Stadtverwaltung an der Versammlung teilnahm, hob in seinen Dankworten hervor, dass uns Krisen zeigen, wie nötig und wertvoll das Ehrenamt in der Feuerwehr für die Bevölkerung ist! Ortsvorsteher Roland Hasel zeigte sich glücklich, dass die Ortschaft von großen Brandeinsätzen verschont geblieben ist. Dennoch zeige sich, durch die große Anzahl anderer Einsätze, wie wichtig eine zuverlässige Feuerwehr für die Bevölkerung ist. Deren Wertigkeit sei auch durch die tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen im Ortsgebiet immer sichtbar. Mit einem Geschenk der Mannschaft bedankten sich Andreas Frei und Roland Lingg bei Klaus Dürrenberger und übergaben ihm auch traditionell seinen Feuerwehr-Helm als Andenken für die vielen Jahre im ehrenamtlichen Dienst an der Bürgerschaft. (arei/Pressestelle-FFW/31.05.2022)

Text und Foto: Pressestelle/Achim Reißner (arei)



übergab in Führung an Laufkollege Patrick. Das Trio benötigte in Addition nur 49:29min für den Triathlon.

In der Overall-Wertung dominierte bei den **Damen** die deutsche Profi-Triathletin Lena Berlinger (Skinfit Racing Tri Team), die mit nur 1 min Vorsprung auf die SG Niederwangenerin Sigrid Mutscheller gewann. Sigrid wurde Gesamtzweite der 54 Frauen und benötigte nur 54:30min für diese 3 Disziplinen und gewann damit ihre Altersklasse W45 souverän. Ihre Vereinskollegin Stephanie Wunderle, die sich nach ihrer Babypause wieder auf die Triathlondistanz wagt, wurde im Gesamtfeld 6. Frau in einer Zeit von 56:37min. Auch sie gewann ihre Altersklasse W35 mit deutlichem Abstand. Dritte im Bunde ist Isabel Schweizer, die dieses Jahr schon einige gute Wettkämpfe absolvierte. Sie finishte in 1:01:41h und wurde 3. der Klasse U23.

Bei den **Männern** überzeugte Christof Briegel, der derzeit eine wahnsinnige Performance vor allem auf dem Rad darlegt. Im stark besetzten Männerfeld schaffte er auf den 18km die schnellste Radzeit aller Männer. In der Gesamtzeit von 49:09min wurde er Gesamtvierter der 131 Männer und gewann ebenfalls seine Altersklasse M25. Mario Biggel überzeugte ebenfalls besonders im Radfahren und finishte als 23. Gesamt und 2. seiner Klasse M45. Er benötigte 55:45min für den Sprint-Triathlon. Alfred Kohler blieb deutlich hinter seinen Erwartungen. Er kam nach 1:07:51h als 18. der Klasse M45 ins Ziel.

Bei den **Bimbis** 1 war Gabriel Wunderle das erste Mal bei einem Swim and Run am Start. Er musste 25m schwimmen, ehe er im Stadion 300m laufen durfte. Denny Kohler und Rafael Wunderle starteten bei den Bimbis 2 und hatten bereits 50m Schwimmen und 900m Laufen zu absolvieren. Lilly Appelt war bei den Bimbi 3 auf einer Strecke von 50m Schwimmen und 1200m Laufen am Start. Alle Kids machten ihre Sache hervorragend und hatten viel Spaß dabei.



VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



Sieben Altersklassen Podestplätze für die SG Niederwangener Triathleten in Lustenau

Bei der 31. Auflage des Lustenauer Ironmännlis waren knapp 300 Triathleten am Start. Darunter auch sechs Einzelstarter, 1 Staffel und 4 Kinder der SG Niederwangen, die mit top Ergebnissen glänzten.

Bei idealen Bedingungen nahmen die Athleten am Pfingstsonntag die 500m lange Schwimmstrecke, 18km lange Radstrecke und die 5km lange Laufstrecke in Angriff. Der Restart nach den Coronajahren war mehr als ein Erfolg. Das Luschnouar Ironmännli konnte heuer wieder eine sehr gute Mischung zwischen Triathlon-Einsteigern bis hin zu den Profitriathleten bieten. Durch den Einzelstartablauf alle 20s blieb es bis zum Schluss spannend. Durch die Austragung der österreichischen Landesmeisterschaft und als Qualifikationsrennen für die Altersklassen-EM in München war das Starterfeld top besetzt.

Los ging es mit den **Staffeln** um 9 Uhr. Von den 14 Staffeln belegten die SG Niederwangener Racers mit Jürgen Wunderle, Simon Nuber und Patrick Nuber den hervorragenden 2. Platz. Besonders Simon überzeugte mit der schnellsten Radzeit und



Friedens- & Soldatenkameradschaft
Niederwangen geggr. 1874



Einladung und Reiseprogramm zum Jahresausflug der Friedens- und Soldatenkameradschaft Niederwangen

Einladung und Reiseprogramm zum Jahresausflug der Friedens- und Soldatenkameradschaft Niederwangen

Achtung: Es können sich alle Interessierte (Mitglieder oder die es noch werden wollen) anmelden. Aber aufgrund der momentanen, schwierigen Situation (Corona-virus), behalten wir uns vor, im Interesse der Teilnehmer den Ausflug evtl. auch aussetzen! Ihr werdet jedoch rechtzeitig informiert werden.

nach: Mostviertel (Steyr) – 3-Tagesausflug

Abfahrt: Freitag, den 16.09.22 um 5:00 Uhr

Rückkehr: Sonntag, den 18.09.22 um ca. 22:00 Uhr

Abfahrt/Ankunft: Bushalteplatz in Niederwangen

Über Handy sind wir für Deine Angehörigen beim Ausflug erreichbar:

Reiseleiter: Reinhold Wassner privat: 00 49 1 76 / 4 87 31 69

Busfahrer: Hennes Rutka Bustelefon: 00 49 15 25 / 7 35 73 58

1. Tag (16.09.2022): Abfahrt: Niederwangen um 5:00 Uhr

Ankunft: Rabenstein a.d. Pielach um ca. 18:15 Uhr



Gemütliche Anreise über die Autobahn München - Salzburg - Linz nach Steyr. Hier haben wir eine Stadtführung durch die Christkindlstadt. Das Bummerlhaus - das als Wahrzeichen von Steyr gilt, der Wehrgraben mit seinen vielen Nebenarmen an denen Industriegeschichte geschrieben wurde, das Schloss Lamberg mit seiner wunderbaren Bibliothek sowie dem Tapezzimmer aus dem 19. Jahrhundert, der Zusammenfluss von Enns und Steyr der die einzigartige Lage der Stadt ausmacht, Christkindl mit seinen Krippen und dem weihnachtlichen Sonderpostamt, die Nähe zum Nationalpark Kalkalpen - all das macht Steyr aus. Zum Mittagessen (wenn das gewünscht wird) geht es hoch zum „Christkindlwirt“ und zur Christkindlkapelle. Weiterfahrt auf der Autobahn vorbei am Kloster Melk - St. Pölten nach Oberwölbling. Hier besuchen wir den deutschen Soldatenfriedhof. Der Soldatenfriedhof, der seit Jahren viele Besucher aus der Region, aber auch Touristen aus dem Ausland anlockt. 4018 Soldaten, aus 12 Bezirken und 362 Gemeinden, die alle im zweiten Weltkrieg gefallen sind, liegen auf diesem Friedhof

begraben. Weiterfahrt nach Rabenstein im Pielachtal - auch „Dirndltal“ genannt. Wir übernachten im Naturhotel „Steinschalerhof“. Seit gut 20 Jahren beschäftigt sich Familie Weiß mit der Zubereitung von Wildpflanzen. Grundlage dafür sind die eigenen Wildkräutergärten, die mittlerweile auf 48.000 m² und 1000 verschiedene Pflanzenarten angewachsen sind. Alle Gemüse, Salate, essbare Blumen und etwa 120 verschiedene Genuss-, Heil- und Würzkräuter stammen aus diesen nach Prinzipien der Permakultur bewirtschafteten Gärten. Gemütliches Zusammensitzen bei einem leckeren Abendessen im Hotel.

2. Tag (17.09.2022): Frühstück ab 07:30 Uhr, Abfahrt um ca. 09:00 Uhr Abendessen um ca. 19:00 Uhr

„Glacier Express“ der Ostalpen - die Mariazellerbahn. Auf historischer und schmaler Spur (760mm) geht es durchs Dirndltal und den Naturpark nach Mariazell. Sie fahren mit der modernen bequemen Himmelstreppe von der sehenswerten Zentralstation Laubenbachmühle ab. Vor dem Einstieg in die Himmelstreppe bewundern Sie den schönsten (wurde dazu gewählt) Bahnhof Österreichs und auch wichtigsten der Mariazellerbahn (Baukosten 28 Millionen €!). In Serpentinien schlängelt sich der Zug durch die gebirgige Mostviertler Landschaft und überwindet elegant hunderte Höhenmeter. Diese Fahrt ist etwas ganz Besonderes. Genießen Sie die wunderschöne alpine Landschaft bei dieser Fahrt. Zu Recht wird die Region als der Garten der Voralpen und die Bahn als „Glacier Express“ der Ostalpen bezeichnet. Diese Fahrt ist schon den Ausflug wert. Die Mariazellerbahn ist die älteste elektrische Schmalspurgebirgsbahn der Welt. In Mariazell angekommen empfängt uns der Gästeführer zu einem gemütlichen Rundgang mit Besichtigung der Basilika. Mariazell ist ein gemütlicher, netter Wallfahrtsort mit grandioser Basilika. Eine der berühmtesten Wallfahrtskirchen - die Basilika Mariazell. Seit dem Wendejahr 1989 ist Mariazell wieder die geistige Drehscheibe der Begegnung zwischen Ost und West. Zum 850. Geburtstag von Mariazell feierte Papst Benedikt XVI. am Patroziniumstag der Basilika, dem 8. September 2007, mit begeisterten Pilgern ein beeindruckendes Fest des Glaubens. Bei der Heimfahrt besuchen wir die Herzerl Mizzi. Sie ist Weltrekordhalterin im Lebkuchenherzen verzieren. Sie zeigt Ihnen einige praktische Kniffe zum Lebkuchen bemalen. Ihre hausgemachten Mehlspeisen sind legendär gut. Das regionale, gemütliche Abendessen ist dann im Hotel.

3. Tag (18.09.2022): Frühstück ab 07:30 Uhr, Abfahrt um ca. 09:00 Uhr Ankunft: Niederwangen ca. 22:00 Uhr

Ausgeruht und gestärkt vom reichhaltigen Frühstück geht es mit dem fachkundigen Reiseleiter auf Entdeckungstour durch das „Mostviertel“. Das Mostviertel im Kontrast zwischen mild und wild. Wie eine Schatztruhe präsentiert sich das niederösterreichische Mostviertel. Fasziniert mit dem reizvollen Kontrast zwischen dem fruchtbaren Land im Norden und der wildromantischen alpinen Bergwelt im Süden. Sanft und hügelig zeigt sich das Mostviertel nahe der Donau, hier ist die Heimat der Mostbarone und Edelbrenner. Rund um den weithin sichtbaren Ötscher, das Wahrzeichen des Mostviertels, liegt der größte Naturpark Niederösterreichs, der Naturpark Ötscher-Tormäuer. Dieser erstreckt sich über die Talschaften der Ybbs, der Erlauf und der Pielach. Stolz sind die Pielachtaler auf ihre roten „Dirndl“, eine alte Wildfrucht. Der wärmeliebende Strauch, der „gelbe Hartriegel“, gedeiht an den Südhängen des „Dirndltals“ wild und wird von den Pielachtaler Bauern auch kultiviert. Unsere Rundfahrt endet in Amstetten, bei einem „Mostbaron“. Hier ist Ausklang bei dem leckeren Heurigen-Essen. Danach ist Heimfahrt auf direktem Weg über die Autobahn Linz - Salzburg - München - Memmingen zurück nach Niederwangen.

Details mit Zeitangaben wird separat bekannt gegeben! Programmänderungen behalten wir uns vor!



Reiseleistungen der F&S-Kameradschaft:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- Frühstück Snacks am Rastplatz Irschenberg (A8)
- 2x Übernachtungen, inkl. Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen im Hotel (Fleisch-Fisch-Vegetarisch)
- Eintritt und Kurzführung „Steinschaler Naturgärten“ und den Biberpfad
- Begrüßungsgetränk
- Mostprobe sortenreines Birnenmostes
- Stadtführung in Steyr
- Besichtigung der Christkindlkapelle
- Fahrt mit der Mariazellerbahn
- Geführter Rundgang durch Mariazell
- Reiseleiter für die Rundfahrt am Sonntag
- Mittagessen beim Mostbaron

Der Reisepreis ist als Selbstkostenpreis kalkuliert.

Reisepreis pro Person 380,00 € (ohne Personen-/Sachversicherung) (Doppelzimmer)

Einzelzimmer-Zuschlag 50,00 €
(für zwei Übernachtungen)

Optional: Reiserücktrittskosten-Versicherung pro Person (7,00 €/Tag = 14,00 €), die separat mit Karrer Reisen GmbH & Co. KG abgeschlossen werden kann!

Anmeldung bitte spät. bis 22.07.2022! Die Anmeldung kann telefonisch unter der Telefon-Nr. 0 75 22 / 7 09 11 03 (18:00 – 21:00 Uhr) bzw. unter der E-Mail-Adresse FuS_Kameradschaft@web.de erfolgen. Bitte überweisen Sie 4 Wochen vor Reiseantritt, so dass noch ein Abgleich (Anmeldung / Überweisung) durchgeführt werden kann! Wir danken für Ihr Verständnis.

Überweisung an: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
BIC: GENODES1LEU IBAN: DE10 6509 1040 0134 3900 08 Verwendungszweck: FuS Jahresausflug

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Sonderbacktag im Backhaus

Frühstücksbrot vom Backhaus
Am Samstag, den 18. Juni 2022 führt der Heimatverein einen Sonderbacktag mit Frühstücksbrot durch.

Ausgegeben werden:

- Dinkelseelen
- Laugensemmel
- kleines Holzofenbrot

Die Kapazität des Backofens ist begrenzt, deshalb nur solange Vorrat reicht.

BROTAUSGABE ab ca. 10 Uhr

(Vorbestellungen können leider nicht entgegengenommen werden)

Es freut sich das Backhaus Team auf viele Besucher

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kolpingjugend Leupolz

Kleidertausch Leupolz

Samstag, 9. Juli von 9:30 bis 12:30 Uhr, Gemeindehaus Leupolz (Am Dorfplatz)

Voller Schrank, trotzdem nichts anzuziehen?

Bring uns 1 bis maximal 10 gut erhaltene Kleidungsstücke, sowie Schuhe und Accessoires (für Männer und Frauen) und nimm dir **umsonst** neue Lieblingsteile mit.

Da ständig neues kommt – dableiben, Kuchen essen und weiterstöbern.

Übriggebliebene Kleidungsstücke werden von uns gespendet. Die **Kolpingjugend Leupolz** freut sich auf euch!

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienst

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, dem 30.06.2022

oder Freitag, dem 01.07.2022

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Jahnstraße 21

88239 Wangen

Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**

Schwarzenbacher KultTour

Festwochenende zur Einweihung des Schwarzenbacher Dorfplatzes

Herzliche Einladung zum Festwochenende anlässlich des neu gestalteten Dorfmittelpunkts in Schwarzenbach (Neuravensburg). Von Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni findet ein abwechslungsreiches Programm statt – die „Schwarzenbacher KultTour“.

Freitag, 24. Juni, 20.00 Uhr: **„WINE, Sax & VOCALS“**

An diesem Abend bereist Ihr Geschmackssinn die bekanntesten Weinanbauggebiete weltweit. Noch während des Abgangs setzt ein klassisch anmutender Klangteppich aus Saxophon, Klavier und Gesang ein – perfekt aufeinander abgestimmt. In einer Weinprobe führt Sie die erfahrene Sommelière Cathrin Trost aus Hergensweiler durch ein facettenreiches Sortiment von bekannten Namen und Geheimtipps. Für die musikalische Umrahmung haben sich in dieser Konstellation erstmals namhafte Musikerinnen und Musiker aus der Region zusammengefunden. Christian Segmehl aus Leutkirch ist aktuell einer der gefragtesten Saxophonisten im deutschsprachigen Raum. Er spielt regelmäßig mit den bedeutendsten Symphonieorchestern, u.a. Berliner Philharmoniker und BR-Symphonieorchester. Für „WINE, Sax & Vocals“ wird er von Gerhard Vielhaber am Klavier begleitet. Gerhard Vielhaber wohnt in Neuravensburg und ist Professor für Klavier und Kammermusik am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch sowie international gefrag-



ter Solo-Pianist. Das Trio komplettiert die in Wangen geborene Sopranistin Theresa Gauß, die in diesen Tagen ihr Studium der Instrumental- und Gesang-Pädagogik am Vorarlberger Landeskonservatorium abschließt. Der Eintrittspreis umfasst sowohl die Weinprobe als auch das Konzert. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Es gibt keine Abendkasse – Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf.

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 25 €

Kartenverkauf (es gibt keine Abendkasse): EDEKA Esslinger | Kasse Getränkemarkt (Kellerbühlstr. 15, 88239 Wangen-Neuravensburg) oder per Anruf / Whatsapp (0156 78461383)

Samstag, 25. Juni, 21.00 Uhr: **„Rocktails – Greatest Music on Tour“**
Nachdem das Jahreskonzert coronabedingt wiederholt verschoben werden musste, brennt der Musikverein Schwarzenbach darauf, endlich wieder für Sie zu spielen. Mit Unterstützung einer eigenen Rockband touren die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Jürgen Gauß mit Ihnen durch die verrücktesten Jahrzehnte des letzten Jahrhunderts. Die 50er bis 90er brachten nicht Disco, Vokuhila und Dauerwelle, sondern Stars wie Queen, Udo Jürgens, Simon & Garfunkel, ABBA, die Rolling Stones, Deep Purple, Genesis, die Spider Murphy Gang, John Lennon, James Last oder John Miles hervor. Der Musikverein Schwarzenbach & Rockband gießt die Greatest Hits dieser Zeit in eine Show für Augen, Ohren und Tanzbeine. Ab 19.00 Uhr werden Sie mit passenden Cocktails („Rocktails“) und einem Kultsnack empfangen. Die Show startet um 21.00 Uhr. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 21:00 Uhr

Eintritt für Erwachsene: 15 € VVK, 17 € Abendkasse

Eintritt für Schülerinnen und Schüler: 8 € VVK, 9 € Abendkasse

Kartenvorverkauf: Allgäu Auto- und Motorrad Service (Paterberno-Weg 5, 88239 Wangen-Neuravensburg, 07528 6413) oder Tabakstube Wangen (Brotlaube 2, 88239 Wangen) oder bei allen Mitgliedern des Musikvereins Schwarzenbach

Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr: **Einweihung und Familientag**
Der Familientag startet mit einem kurzweiligen Festakt zur Einweihung des Dorfplatzes. Anschließend sorgt die Jazz Point Big Band Wangen für außergewöhnliche Unterhaltung. Die rund 20-köpfige Big Band unter Leader Klaus Roggors versammelt seit Jahrzehnten die Jazz-Größen der Region und ist dafür bekannt, mit ihrer Spielfreude unvergleichlich die Herzen und Beine ihres Publikums zu erreichen. Kinderprogramm und Bewirtung sorgen dafür, dass den ganzen Tag über für Jung und Alt etwas geboten ist. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung und freiem Eintritt statt.

Beginn: 11.00 Uhr

Eintritt frei

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

„Tasten treffen Saiten“

Beim Jahreskonzert der Fachbereiche „Akkordeon/Harfe/Gitarre“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am 25. Juni 2022 wird unter dem Motto „Tasten treffen Saiten“ den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm, von Volksmusik über Populärmusik bis hin zu klassischen und modernen Werken, geboten.

Beginn ist um 19.00 Uhr in der Stadthalle in Wangen.

Die musikalische Vielfalt erstreckt sich von der Harfenkammermusik, dargeboten von verschiedenen Ensembles und Solobeiträgen der Klasse Sabrina von Lüdinghausen, über das Akkordeon-/Keyboard-Ensemble „FanTasten“ unter der Leitung

von Vladimir Bussovnikov, den Gitarrenensembles der Klasse von Kihang Lee bis hin zum Dudelsackspiel von Jean-Jacques Schalekamp.

Faszinierende Klangbeispiele der verschiedenen Besetzungen garantieren einen besonderen Hörgenuss für Groß und Klein! Der Eintritt ist frei

Hohe Milchpreise – stark gestiegene Produktionskosten

Es ist ein verflixtes Jahr – auch für die Bauern, wie sich bei der Landwirtschaftsrunde im Rathaus kürzlich zeigte. Breiten Raum nahmen bei der Besprechung mit den Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft, der Kommunalpolitik und dem anwesenden Landtagsabgeordneten Raimund Haser Fragen rund die Milchproduktion, das Düngen und Gülle als Rohstoff für Energie ein.

Der Milchpreis liegt derzeit bei 46 bis 50 Cents pro Liter. Am Spotmarkt seien sogar bis zu 60 Cent möglich, hieß es. In einem anderen Jahr wären die Bauern vermutlich froh über diese Preise gewesen. Doch die Produktionskosten seien parallel dazu dramatisch gestiegen.

So hätten sich die Kosten für Dünger mehr als verdoppelt, sagte der Vertreter der Bauern aus Neuravensburg, Werner Müller. Von den steigenden Energiekosten ganz zu schweigen. Gleichzeitig sei festzustellen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher derzeit sehr sensibel auf die steigenden Preise reagierten. Das lasse sich insbesondere an der Bio-Milch und Produkten aus Bio-Milch ablesen. Dieser Bereich, der über Jahre hinweg kontinuierlich gewachsen ist, sei rückläufig. So lägen die Preise für Bio-Milch am Spotmarkt oft unter denen der konventionell produzierten Milch.

Eine wesentliche Betriebsausgabe für die Landwirte ist die Anschaffung von Dünger. Die Vorschriften erlauben es den Bauern, 170 Kilogramm Stickstoff auszubringen. Das sei zu wenig, hieß es, um das Vieh gut zu ernähren. Pro Schnitt fehlten 60 Kilogramm Stickstoff. Mit der Folge, dass die Landwirte Dünger zukaufen müssen, der von Konzernen oder in der Ukraine produziert wird, wie Landtagsabgeordneter Raimund Haser erläuterte. Die Düngemittelverordnung ist so, weil es in Regionen, in denen viel Ackerbau betrieben wird, ein Nitratproblem im Grundwasser besteht. Dies treffe aber nicht auf das Allgäu zu. In Baden-Württemberg gebe es dieses Problem nur in wenigen Regionen am Rhein.

Dass Kuhmist nicht nur als Dünger, sondern auch als Rohstoff für Energie in der Zukunft eine bedeutendere Rolle spielen könnte, hätte viele Vorteile. Man müsste beispielweise keinen Mais mehr für diesen Zweck anbauen, um Biogasanlagen zu speisen. Vor 15 Jahren, sagte OB Michael Lang, habe man versucht, in Neuravensburg Bauherren in einem Neubaugebiet für Nahwärme aus einer Biogasanlage zu interessieren. „Damals ist es nicht angenommen worden. Unter dem heutigen Druck hätte es möglicherweise funktioniert“, folgerte er.

Ausführlich diskutiert wurden auch die ersten Überlegungen zu einem Biosphärengebiet in den Landkreisen Sigmaringen, Biberach und Ravensburg, das die Landesregierung angestoßen hat. Wangen im Allgäu ist dort mit einigen kleineren Gebieten an der Argen verzeichnet. Wie Rosi Geyer-Fäßler erklärte, seien die Bauern bereit, die heimische Natur zu bewahren und nachhaltig zu wirtschaften. Doch wenn das Biosphärengebiet tatsächlich komme, bedeute das, dass künftig in Paris die Gestaltungsräume fürs Allgäu geregelt würden. Die Landwirte baten darum, gehört zu werden, falls das Thema für die Region aktuell werden sollte.

Dies sagte OB Michael Lang gerne zu. Er bat darum, das Thema offen zu diskutieren, wenn es akut werden sollte. Andere Regio-



nen, wie die Rhön oder auf der Schwäbischen Alb bei Münsingen, hätten von einem Biosphärengebiet profitiert. Andererseits gebe es bereits an der Argen ein Schutzgebiet, das Anliegern Einschränkungen abverlange. Insofern sei die Region möglicherweise weniger betroffen, als auf den ersten Blick erkennbar ist. Und: es scheine so zu sein, dass der Norden des in Frage stehenden Gebiets wegen seiner großen Moorflächen den Kern eines solchen Biosphärengebiets bilden sollte.

Altstadt- und Museumsverein Wangen

Viele Familien in der Eselmühle am Deutschen Mühlentag

Das Wetter hat mitgespielt am Pfingstmontag und so konnten die ca. 200 Besucher am deutschen Mühlentag sich informieren, wie aus Korn Brot entsteht. Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ hat der Altstadt- und Museumsverein zu Mitmachaktionen in und um die Eselmühle in Wangen eingeladen. Vor dem Museum hat die Dreschfliegelgruppe aus Schlier gezeigt, wie das Korn früher gedroschen wurde. Vor allem die Kinder hatten großen Spaß am Dreschen. Die Kinderdreschfliegel wurden eigens für die Veranstaltung aus dem Bauerhausmuseum in Wolfegg ausgeliehen. Neben dem Parkplatz am Argencenter hat der Sensenverein Deutschland einen Einblick in das Sensen gegeben. So wurde das Sensen vorgeführt und auch das Dengeln (Schärfen) der Sensen. Natürlich haben auch hier die Besucher probiert wie gesenst wird und der ein oder andere überlegt sich jetzt als Alternative zum Rasenmäher eine Sense anzuschaffen. Denn die Wiese muss viel weniger gesenst als mit dem Rasenmäher gemäht werden. So wird die Artenvielfalt unterstützt. Das ist besonders für Imker interessant. Auch hier haben die Großen neben den kleinen Gästen fleißig unter fachkundiger Anleitung gesenst. Im Museum Eselmühle konnten die Besucher eine 2500 Jahre alte keltische Steinmühle und eine 8000 Jahre alte Steinmühle aus der Sahara bewundern und selbst Korn mahlen. Dabei hat den Museumsbesuchern besonders die nachgebaute keltische Mühle Spaß gemacht. Zusammen haben alle Besucher in den drei Stunden 1 Kilogramm Mehl gemahlen. Als letzte Station haben sich die Familien neben dem Taugenichtsdenkmal vor der Stadtmauer an zwei Feuerschalen gemütlich gemacht und Stockbrot gebacken. Der Altstadt- und Museumsverein wurde an dem Tag mehrfach darauf angesprochen, doch öfter solche Mitmachaktionen rund um das Museum anzubieten. Der AMV weist daraufhin, dass während der Museumssaison von April bis November jeden Samstag von 14-16 Uhr Programm im Museum stattfindet. Das Kinderprogramm ist immer an jeden ersten Samstag im Monat. Am 2. Juli 2022 wird im Badstubinnenhof gebadet wie „anno 1589“. Beim Kinderprogramm sollte man sich auf der Homepage des AMV oder im Museum voranmelden. Am zweiten Samstag im Monat finden Führungen bei den mechanischen Musikinstrumenten statt. Immer am dritten Samstag im Monat ist das Druckereimuseum geöffnet und die Besucher können selbst drucken. Jeden vierten Samstag im Monat gibt es Erlebnisführungen in der Badstube inkl. Münzprägung.

Stadtradeln 2022

Im Zeitraum vom 25. Juni bis 15. Juli 2022 findet zum vierten Mal in Wangen im

Allgäu die dreiwöchige Aktion „STADTRADELN“ statt.

Im Zeitraum 25. Juni bis 15. Juli 2022 geht es wieder um mehr als nur schnell von A nach B zu kommen und dabei etwas für die eigene Gesundheit und für ein besseres Klima zu tun. Denn der Wettbewerb „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis verbindet die Freude am Radeln mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis und einer Prise sportiven Wettkampfs.

Das Ziel: In Teams in einem Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Radkilometer sammeln.

Im Aktionszeitraum können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Personen, die in Wangen im Allgäu wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Die Anmeldung zum „STADTRADELN“ ist unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> bzw. unter dem Menüpunkt „Mitmachen“ möglich. Alles Wissenswerte zur Teilnahme am „STADTRADELN“ ist unter <https://www.stadtradeln.de/spielregeln> veröffentlicht.

Alle Informationen gibt es unter

www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg

Häge-Schmiede Wangen

joy-Kleinkunst mit HISS

Wangen: Am Samstag, 25. Juni um 20.00 Uhr ist die Gruppe Hiss mit dem Jubiläumsprogramm „25 Jahre Polka ‚N'Roll in der Häge-Schmiede (bei schönen findet die Veranstaltung im Zunftwinkel statt)

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 0 75 22 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 0 75 22 / 29 131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 - 913627 erreichbar.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Forstamt Ravensburg

Das Forstamt Ravensburg lädt Privatwaldbesitzende zu einer Informationsveranstaltung im Wald ein

Die Douglasie eine Alternative im Klimawandel ?

- Standortsansprüche, Gefährdung, Behandlung -

Wir treffen uns an folgendem Ort:

Wolfegg-Wassers, Sankt Regina an der L317

Freitag 24. Juni 2020; 13 Uhr bis ca. 16 Uhr

(Karte siehe unter www.rv.de/waldbesitzerinfo)

Forstamt Ravensburg

AUS DEM UMLAND

Kulturtreff Amtzell

Kunst-Ausstellung im Alten Schloss Amtzell

18./19.6.2022, 25./26.6.2022, 2./3.7.2022

Öffnungszeiten: Samstag 10 – 13 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Monika Stoffel

Malerei und Fotografie

„Im Dialog“

Monika Stoffel aus Leutkirch kombiniert in ihren großformatigen, vielschichtigen Acrylarbeiten Malerei mit Fotografie zu spannungsvollen Mixed-Media-Werken. Sie experimentiert mit verschiedenen Transfertechniken, Übermalungen und Collagen, wobei sich die Fotomotive und die abstrakten Formen und Farben der Malerei gegenseitig beeinflussen, sozusagen im Dialog zueinander stehen.

„Ich liebe Beides und versuche ein Zusammenspiel der Fotos mit der Farbwelt aufzuzeigen. Die Bilder mit den Themenbe-



reichen Reisen, Natur, Mensch und Figur drücken meine Stimmungen und Gefühle aus.“

Veranstalter: Arbeitskreis Dorfkultur Amtzell

Elektronikschule Tettang

Tag der offenen Tür an der Elektronikschule Tettang

Am Samstag, 2. Juli 2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr öffnet die Elektronikschule Tettang ihre Türen für die Öffentlichkeit.

- Projektpräsentationen der Abschlussklassen der Fachschule (Techniker) und des Berufskollegs
- Ausbildungsbetriebe stellen sich und die Ausbildungsberufe vor
- Informationen zu unseren Bildungsgängen in den Bereichen Informatik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik
- iLernfabrik 4.0, Robotik
- 3D-Druck
- Einblick in Labors und Werkstätten
- Fairtrade School
- Lasershow, Virtual Reality und weitere Überraschungen
- Bewirtung und Kinderbetreuung

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.elektronikschule.de

Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Bad Waldsee

Sommerfest des Vereins landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Bad Waldsee

Am Sonntag den 03.07.2022 lädt der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Bad Waldsee zum traditionellen Sommerfest nach Bad Wurzach ins Kurhaus am Kurpark, Kirchbühlstrasse 1, ein.

Das Fest beginnt um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Kurssaal. Nach dem Festakt mit Ehrungen spielt die Bauernkapelle Oberschwaben auf. Durch den Vormittag führt Barny Bitterwolf, der die ein oder andere Überraschung verspricht.

Für das leibliche Wohl ist mit reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten bietet Gelegenheit zur fachlichen Information. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm.

Der Verein lädt alle Interessierten dazu herzlich ein und freut sich auf den Besuch.

Wildkräuterwanderung mit Märchen, Geschichten & Fabeln

Birgitta Haug lädt ein zu einer Wildkräuterwanderung der besonderen Art, rund um das Schloss Achberg, durch die stimmungsvolle Flusslandschaft im Argen Tal.

Wir nehmen uns Zeit uns auf den Reichtum dieser Landschaft einzulassen.

Bäume und Pflanzen erzählen uns Geschichten, offenbaren uns ihre Pracht, ihre Kräfte und ihr verborgenes Wesen. Baumpersönlichkeiten laden uns ein innezuhalten, Stimmungen aufzunehmen und können so Kraft Ort sein, um uns für die kommenden Schritte zu stärken.

Dieser Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, bitte auf geeignete Kleidung und gutes Schuhwerk achten.

Beginn: Sonntag, 19.06.2022, 15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Achberg, 88147 Achberg, Achberg 2

Die Strecke ist entspannt und kurzweilig.

Preis: p. P. 12 €

Anmeldung erforderlich bei Birgitta Haug,

birgitta.haug@email.de oder Tel. 015234586040

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 16. – 26. Juni

Donnerstag, 16. Juni –

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09:00 Uhr Hochamt mit Prozession

Freitag, 17. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 23. Juni

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 26. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

„Peterspfennigkollekte“

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 17. Juni

Jahrtag für:

Agathe Weber und

Hubert Weber

Gebetsgedenken für:

Dora und Magnus Weber

Fronleichnam

Nach einer 2-jährigen Pause wollen wir das Fronleichnamfest in unserer Gemeinde wieder festlich begehen. Um 9 Uhr ist Festgottesdienst in der Kirche. Nach dem Gottesdienst begleiten wir das Allerheiligste auf dem gewohnten Weg durch unser Dorf. Bürgerwehr, Spielmannszug, Musikkapelle, Kirchenchor und Fahnenabordnungen der Vereine sorgen für einen festlichen Rahmen.

Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind zur Mitfeier des „Herrgottstag`s“ eingeladen.

Ebenso die Erstkommunionkinder in ihren Kommuniongewändern. Wir sagen schon im Voraus unseren Dank an alle, die Ihre Häuser und den Prozessionsweg schmücken.

Im Anschluss findet eine kleine Zusammenkunft auf dem Dorfplatz statt.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10, 16a)

Sonntag, 19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Brückner)



10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst (Hayen)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Brückner)

Dienstag, 21. Juni

16.15 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Kinderkantorei

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Wangen im Allgäu 2022/2023. Eltern und Konfirmanden sind willkommen!

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Posaunenchor

Mittwoch, 22. Juni

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Café Mittwoch ab

12.45 Uhr Halbtages-Ausflug der Senioren ins Kloster Bonlanden

15.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi 3
Gruppenstunde

19.30 Uhr Friedenskirche Amtzell Friedensgebet

Donnerstag, 23. Juni

16.00 Uhr Wittwaiskirche Konfi 3 - Ich bin ein-geladen an den Tisch des Herrn

19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 25. Juni

09.00 Uhr bis

12.00 Uhr Die Freundschaftsgruppe trifft sich zum Banktreffen im Gemeindehaus.

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet

Vorschau auf die nächste Woche!

Donnerstags, 30.6., 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Felsenkinder, wöchentliches Treffen.

Donnerstag, 30.6. 19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibelkurs Thema: „Keine Bibel“ von Christian Nürnberger

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Freundschaftsbank im Garten der Begegnung startet wieder. Komm setz dich zu mir... „hören, zuhören, dazugehören“

mittwochs 10:30 Uhr – 11.30 Uhr

Erwachsene hören Erwachsenen zu

mittwochs 17 – 18 Uhr

Jugendliche hören Kindern und Jugendlichen zu

freitags 18 – 19 Uhr

Erwachsene hören Erwachsenen zu.

Das Kleiderkarussell Wangen in der Bindstraße 55 startet am 06. Juli 2022, 10 Uhr, in den ersten Verkaufstag. Der Kleiderladen der Diakonie und des DRK setzt Traditionen fort und auf Nachhaltigkeit.

Der Laden bietet gebrauchte, aber noch gute Oberbekleidung zu fairen Preisen an.

Öffnungszeiten: mittwochs und freitags 10 bis 16 Uhr und samstags 10 bis 13 Uhr.

Annahme der Kleiderspenden zu den regulären Öffnungszeiten. Bei Fragen oder wenn jemand ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann man sich gerne unter der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee bei Herrn Fabian Bodenmiller, Tel. 0751/95223120 oder f.bodenmiller@diakonie-aob.de melden.

Vakatur:

Das Pfarramt in Amtzell/Friedenskirche und das Pfarramt/Stadtkirche sind derzeit nicht besetzt.

Bis zum Ende der Vakaturen vertritt Pfarrerin Friederike Hönig die Vakanten Seelsorgebezirke.

Sie ist erreichbar unter Tel. 07522 / 6210

und friederike.hoenig@elkw.de.

Das Gemeindebüro erreichen Sie wie unten aufgeführt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40

88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210

friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 14 – 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Telefon: 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der VdK-Ortsverband informiert

VdK-Ukraine-Solidarität geht weiter

In diesen Monaten besinnen sich viele VdK-Verbandsstufen ihrer Anfänge in den ersten Nachkriegsjahren. Ursprünglich als Selbsthilfeorganisation der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen gegründet, und in der Folgezeit weiteren Personengruppen wie Menschen mit Behinderung und Rentnerinnen und Rentnern geöffnet, begehen viele VdK-Orts- und Kreisverbände ihr 75. Jubiläum oder holen coronabedingt verschobene Feiern nach. Da erinnert man auch an das große Kriegsleid: Tod, körperliche und seelische Schäden, Zerstörung, Hunger, Durst, Kälte, Gefangenschaft, Vergewaltigung, Vertreibung, Flucht, Verlust von Hab und Gut, jahrelange Sorge um vermisste Angehörige. Russlands Angriffskrieg auf das Nachbarland Ukraine bringt den betroffenen Menschen solch unermessliches Leid. Viele VdK-Mitglieder, Orts- und Kreisverbände sowie der Landesverband haben seit dem 24. Februar die Ukraine-Solidarität mit vielfältigen Aktionen, Geldspenden und benötigten Sachspenden, wie Medikamenten, unterstützt. Diese Hilfe ging auch in den letzten Wochen weiter. Erneut beteiligten sich Kreis- und Ortsverbände aus Baden-Württemberg, um den angegriffenen Menschen ihre Solidarität zu bekunden.

VdK am 8. Juli auf Messe „besser sehen“ in Stuttgart

Nach zweijähriger Corona-Pause gibt es am Freitag, 8. Juli 2022, in Stuttgart wieder die Messe „besser sehen“. Die Fachmesse rund ums Sehen findet dieses Jahr in der Liederhalle, Berliner Platz 1, 70174 Stuttgart, statt. Sie gilt als größte Messe ihrer Art im süddeutschen Raum und wird von der Stiftung Nikolauspflanze gemeinsam mit Kooperationspartnern, darunter unter anderem der Sozialverband VdK Baden-Württemberg, der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg sowie der Landesseniorenrat, ausgerichtet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können dort in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, ohne Eintritt und ohne Anmeldung, die Informationsstände von spezialisierten Kliniken, Optikern, Hilfsmittelanbietern, Forschungseinrichtun-



gen, Selbsthilfegruppen und Sozialverbänden, darunter der VdK-Kreisverband Stuttgart, besuchen. Außerdem gibt es ein umfangreiches Vortragsprogramm rund um die Themen Augenerkrankungen, Therapien und Hilfsmiteinsatz. Viele Hilfsmittel können vor Ort ausprobiert werden. Mitmachangebote für das Publikum ergänzen das umfangreiche Programm. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.fachmesse-besser-sehen.de im Internet.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Tod von Carl Herzog von Württemberg verliert der Regierungsbezirk eine soziale und respektierte Unternehmerpersönlichkeit“

Anlässlich des Todes von Carl Herzog von Württemberg am 7. Juni 2022 verweist der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser auf seine Bedeutung als weltgewandter und erfolgreicher Unternehmer, dessen wirtschaftliches Engagement mit zur Prosperität des Ländlichen Raums im Regierungsbezirk beigetragen habe.

„Was den Adeligen Zeit seines Lebens vor allem ausmachte, war seine sympathische Bodenständigkeit und sein soziales Engagement“, so Tappeser. Ob als Ehrensensator der Universität Tübingen und Stifter von Stipendien oder als Initiator und Unterstützer verschiedenster Stiftungen in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Soziales: „Die Menschen im Regierungsbezirk profitierten von seiner Großzügigkeit und Menschenliebe“, würdigte der Regierungspräsident den Verstorbenen.

Trotz seiner hervorgehobenen, gesellschaftlichen Stellung blieb Carl Herzog von Württemberg dabei immer ein „Mensch unter Menschen“, der das Leben in seinem Heimatort Altshausen durch seine Zugewandtheit bereicherte, erinnert sich Tappeser, der selbst aus Bad Saulgau stammt.

Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben

Vereine erhalten weiterhin doppelte Förderung durch Bürgerkarte

Firma Ravensburger stockt den Bürgerkarten-Sonderfonds auf

Durch die Bürgerkarte kommen Vereine und Bürgerprojekte aus der Region zu finanziellen Mitteln, indem ihre Mitglieder und Unterstützer*innen vor Ort bei teilnehmenden Geschäften einkaufen. Die Firma Ravensburger unterstützt das Bürgerkarten-Konzept, indem sie den Bürgerkarten-Sonderfonds mit 1.500 € aufstockt und somit die Förderbeiträge für die Vereine verdoppelt.

Mitmachen können bei der Bürgerkarte alle Vereine und Bürgerprojekte, die dem Gemeinwohl dienen. Auch Schulen und Kindergärten können sich einfach online als Förderprojekt anmelden. Alle Bürgerinnen und Bürger können die Bürgerkarte digital oder ausgedruckt beim Einkaufen vorzeigen – kostenlos, anonym und ohne Anmeldung. Eine Übersicht über die mehr als 90 angemeldeten Förderprojekte sowie deren digitale Bürgerkarten gibt es online unter:

www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Corona-Arbeitsschutzverordnung außer Kraft

Aufgrund der weiter rückläufigen Corona-Infektionszahlen, ist die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung am 26. Mai 2022 außer Kraft getreten.

Betriebe sind nun in der Eigenverantwortung, den Schutz ihrer Beschäftigten vor dem Coronavirus sicherzustellen. Die Auf-

gabe von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist es, Gefährdungen für die Gesundheit der Beschäftigten auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen für den Betrieb zu ergreifen. Die Gefährdungsbeurteilung ist stetig an das regionale Infektionsgeschehen anzupassen. Der betriebliche Infektionsschutz spielt damit auch weiterhin eine wichtige Rolle.

Das ändert sich:

Die 3G-Pflicht entfällt. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind nicht mehr zur Nachweiskontrolle verpflichtet und berechtigt. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind nicht mehr verpflichtet, ihren Beschäftigten Coronatests anzubieten. Auf freiwilliger Basis ist dies weiterhin möglich, um das betriebliche Infektionsgeschehen gering zu halten. Die Kosten für die Beschaffung von Tests trägt der Unternehmer.

Die Pflicht des Arbeitgebers, Arbeit im Homeoffice anzubieten, entfällt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nicht mehr verpflichtend. Masken müssen vom Betrieb nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Ein Hygieneplan muss nicht mehr erstellt werden.

Beschäftigten muss eine Corona-Schutzimpfung nicht mehr während der Arbeitszeit ermöglicht werden.

Informationen zur Gefährdungsbeurteilung gibt die SVLFG auf der Internetseite www.svlfg.de/gefaehrdungsbeurteilung. SVLFG

Landkreis Ravensburg

Pflege von Streuobstbeständen – Landkreis setzt erfolgreiches Projekt fort

Seit 2018 wurden im Rahmen des Projekts „1000 schnittige Obstbäume“ in 4 Schnittperioden insgesamt 160 Streuobstbestände mit insgesamt rund 4.500 Obstbäumen fachgerecht gepflegt. Dabei waren etwa 40 Fachwarte für Obst- und Gartenbau im Auftrag des Landkreises tatkräftig im Einsatz.

Das Projekt ist daher auf Dauer angelegt und geht auch in der Schnittperiode 2022/2023 weiter. Interessierte Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen im Landkreis Ravensburg können sich für die Teilnahme an dem Projekt über die örtliche Gemeindeverwaltung anmelden. Anmeldeformulare und weitere Informationen können über www.naturvielfalt-rv.de/mediathek oder auf der Homepage des Landkreises www.rv.de abgerufen werden.

Virtuelle Infostunde: 1 Stunde, 14 Berufe für den Start beim Landkreis Ravensburg

Am 04.07.2022 findet von 16 bis 17 Uhr eine virtuelle Infostunde statt. In dieser Stunde werden 14 Ausbildungs-, Studien-, Freiwilligen- und Praktikaangebote vorgestellt, welche im Ausbildungsbetrieb Landkreis Ravensburg verfügbar sind. Beispielsweise werden auch Angebote wie Projekte, Auslandspraktika, betriebliche Unterrichte oder Ausflüge vorgestellt. Ebenfalls werden die drei Haupttätigkeitsbereiche im Landkreis Ravensburg vorgestellt: Der technische Bereich, der soziale Bereich und der klassische Verwaltungsbereich.

Ziel dieser Infostunde ist es, die zukünftigen Berufsstartenden in dieser schwierigen Zeit an die Hand zu nehmen und ihnen in kurzer Zeit einen großen Überblick und Einblick in die Vielfalt der Berufe im Landratsamt zu geben. Gleichzeitig wird aufgezeigt, dass im Ausbildungsbetrieb Landkreis Ravensburg die persönliche und fachliche Entwicklung des/der Einzelnen im Mittelpunkt steht. Die Referentinnen der virtuellen Infostunde sind die Ausbildungsleiterinnen Frau Diez und Frau Großmann, welche Informationen aus erster Hand liefern können. Ebenfalls sind Fragerunden geplant.



Die Anmeldung zur virtuellen Infostunde kann vorab über folgenden Link erfolgen:
www.rv.de/ausbildung. Die ersten 20 Anmeldungen erhalten ein Überraschungspaket.
Ebenfalls kann am 04.07.2022 spontan und ohne Anmeldung über einen Zugangslink, welcher auf der Karrierehomepage des Landkreises Ravensburg (www.rv.de/ausbildung) eingestellt wird, teilgenommen werden.

Solarlandkreis Ravensburg - Angebot zur Ausbildung als PV-Scout am 1. Juli 2022

Der Landkreis Ravensburg und das Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. bieten in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ravensburg am 1. Juli 2022 von 14 bis 18 Uhr eine kostenfreie Ausbildung zum PV-Scout an. PV-Scouts sind Privatpersonen, die ihre Erfahrungen mit der Nutzung von Sonnenenergie an interessierte Eigenheimbesitzer/innen weitergeben und somit einen Teil zur Energiewende im Landkreis Ravensburg beitragen. Seit einer ersten Ausbildungsrunde im Januar sind bereits ein Dutzend PV-Scouts unterwegs. Interessierte melden sich gerne per Mail bis zum 29. Juni 2022 bei der Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Kerstin Dold an (k.dold@rv.de). Die Ausbildung findet in den Räumlichkeiten des Landkreises in Ravensburg/Weingarten statt.

Die Festspielsaison läuft an

Das Wetter mag sich noch nicht so anfühlen: Doch die Festspielzeit 2022 hat begonnen. Am Dienstag traf das Team des Vereins um Manfred Wolfrum, Christoph Morlok, Brigitte Dorn und Dorothee Schutz-Nowitzki, mit dem Künstlerischen Leiter Peter Raffalt den Schauspielerinnen und Schauspielern sowie und den Team-Mitgliedern zusammen. Sie werden sich in den kommenden Wochen Hans Falladas „Kleiner Mann, was nun?“ und „Kleider machen Leute“ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen einstudieren. Geprobt wird zunächst im GEG-Gebäude. Dort näht auch Kostümbildnerin Elke Gattinger die Kostüme, bevor das Team im Juli auf die Festspielbühne im Zunftwinkel übersiedelt. Sie wurde vom bewährten Team im städtischen Bauhof, aufgebaut.

Natur tut uns gut

Birgitta Haug lädt ein zum Rendezvous mit Schafgarbe, Engelwurz & CO.

Die Bäume und Kräuter unserer heimischen Umgebung bieten uns alles was wir brauchen.

Ihre große Kraft zu erfahren, Verbundenheit zu erleben und ihre große Heilwirkung zu erfassen, darauf wollen wir uns einlassen. Die Mythologie, die Signatur und Botanik, lassen uns unsere heimischen Kräuter neu wahrnehmen.

Da sich die Pflanzen nicht schon heute zum Rendezvous bitten lassen, werden die Arten, mit denen wir uns verabreden, jeweils bei der Anmeldung oder auf Nachfrage kurz vor dem jeweiligen Termin bekannt gegeben.

Beginn: Samstag, 18.06.2022, 15 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Fischerweg 13, 88239 Neuravensburg.

Die Strecke ist entspannt und kurzweilig.

Preis: p. P. 15 €

Anmeldung erforderlich bei Birgitta Haug, birgitta.haug@email.de oder tel. 015234586040

Bitte wetterfeste Sitzunterlage mitbringen.

Dorfläden Schomburg eG

14. Generalversammlung der Dorfläden Schomburg

Die Dorfläden Schomburg eG lädt alle Mitglieder der Genossenschaft ganz herzlich zur 14. ordentlichen Generalversammlung ein.

Vorstand und Aufsichtsrat der Dorfläden würden sich freuen, viele der Mitglieder am Mittwoch, den 22. Juni 2022, um 20:00 Uhr im Gasthof Kleber, Haslach begrüßen zu können.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wirtschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2021
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses
5. Beschluss über die Gewinnverwendung
6. Aktuelle Information zu den Dorfläden
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrates
9. Anträge, Verschiedenes
10. Schlusswort

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht für das Geschäftsjahr liegen eine Woche vor der Generalversammlung im Büro der Genossenschaft in Primisweiler, Tettlinger Straße 8, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Der Laden ist trotz der Baumaßnahmen immer erreichbar!
Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Aufsichtsrat und Vorstand

VOLLVERTEILUNG in Niederwangen

KW
26

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:
In **Kalenderwoche 26** erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

